Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Veranstaltungen und Termine

11.10.2018 RUNDER TISCH der Freien Wähler Ebnet e.V.

mit aktuellen Themen und Anliegen der Bürgerschaft

um 20.00 Uhr im Gasthaus Ruh

Hinweis: Jeweils am Donnerstag (in Ausnahmen an anderen Wochentagen) in der Woche vor der nächsten Ortschaftsratssitzung findet um 20.00 Uhr der RUNDE TISCH der Freien Wähler im Gasthaus Ruh statt

Zu den Tagesordnungspunkten der nächsten Ortschaftsratssitzung als auch zu sonstigen aktuellen Themen stehen hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Mitglieder des Ortschaftsrats und des Vorstands der Freien Wähler Ebnet e.V. für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

17.10.2018 Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats

voraussichtlich 19.30 Uhr im Rathaus, Steinhalde 6

in unserer Bürgerplattform können auch per E-Mail übrigens:

unter rundertisch@freie-waehler-ebnet.de

- Themenstellungen benannt,

- Anregungen gegeben und

- Fragen gestellt werden.

Ebnet aktuell, V.i.S.d.P.: Theo Kästle, T.0761/35707 *Impressum* Herausgeber

FREIE WÄHLER EBNET E.V.

Claudia Schröder, Geschäftsführerin Kartäuserstraße 157, 79117 Freiburg Telefon ++49(0)761/60547

E-mail info@freie-waehler-ebnet.de

weitere Informationen über die Freien Wähler Ebnet finden Sie unter

web-Adresse www.freie-waehler-ebnet.de

Ebnet aktuell liegt aus in der Tankstelle, der Volksbank und in der

Ortsverwaltung Ebnet

Ebnet aktuell 09/2018 Nr.75

... die Freien Wähler Ebnet informieren



Neues aus dem Ortschaftsrat vom 17.09.2018

Raumkonzept der Schulkinderbetreuung an den öffentlichen Freiburger Grundschulen Drucksache ASW-18/008

In dieses Konzept ist die Feyel-Schule in Ebnet nicht einbezogen.

Derzeit sind an der Fevel-Schule 80 Schulkinder zur Betreuung angemeldet. Hierfür werden 100 gm in der Dreisamhalle und in Doppelnutzung 72 gm Schulfläche in Anspruch genommen.

Mit einer abschließenden Klärung der räumlichen Gegebenheiten ist mit Renovierung der Dreisamhalle zu rechnen.

Der Ortschaftsrat nahm nach Aussprache die Drucksache zur Kenntnis

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Erhalt der Biodiversität in Freiburg mit Schwerpunkt auf Insekten und Vögel Drucksache G-18/108

Aus Platzgründen kann hier nicht auf die vielfältigen Aspekte dieser Materien eingegangen werden. Für Interessenten ist anempfohlen, die entsprechende Drucksache hierzu anzusehen. Diese Drucksache kann bei der Verwaltung eingesehen werden.

Der Ortschaftsrat stimmte der Drucksache einstimmig zu.

Bauantrag

Neubau eines Pferdeunterstandes (Pensionspferdehaltung), Welchentalstr. 6 a

Nach der baurechtlichen Erstbewertung ist im Verfahren unter Beteiligung der zuständigen Fachbehörden zu prüfen, ob die Privilegierung nach § 35 Abs 1 BauGB gegeben ist oder ob das Bauvorhaben im Einzelfall gegebenenfalls nach § 35 Abs 2 BauGB zugelassen werden kann.

Nach Aussprache und mit der Bitte um Abklärung, warum hier kein Anliegerverfahren erfolge, stimmte der Ortschaftsrat dem Vorhaben mehrheitlich zu.

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Bauantrag

Dachstuhlabbruch und Neuaufbau mit Einbau einer Wohnung, Schwarzwaldstr. 225

Da sich Trauf- und Firsthöhe gegenüber dem Bestand (insbesondere erhöhte Traufe durch Gaube bei Bestand Nord) nur minimal erhöhen, erscheint das Bauvorhaben nach erster baurechtlicher Prüfung bauplanrechtlich genehmigungsfähig. Von Seiten der Angrenzer wurden keine Einwände gegen das Vorhaben erhoben.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Bauantrag

Neubau eines Einfamilienhauses, Scheibenbergweg Flurstück 104

Bauvorhaben erfordert gegenüber dem Das bestehenden Baurecht Befreiungen für Überschreitungen des Systemschnitts eine und Befreiuna für Überschreitung der überbauten Grundfläche von 140 gm auf 144 gm.

Nach der baurechtlichen Erstbewertung ist das Bauvorhaben grundsätzlich zulässig, wenn die zuvor genannten Befreiungen erteilt werden können. Bis dato lagen keine Einwendungen von Anwohner vor. Bei der Aussprache kamen im Rat Fragen zur Zuwegung und zur Garagenerstellung auf, die in der Sitzung nicht abgeklärt werden konnten.

Von daher beschloss der Ortschaftsrat mehrheitlich, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.